

Absender  Name, Vorname .....  Straße, Nr. ....  PLZ, Ort .....	Eingangsvermerk/-stempel
	Aktenzeichen
	Datum

## Antrag auf Erlaubnis zum Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG

Sitz des Fachdienstes:

### 1. Antragsteller

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Antragsteller ist Eigentümer des Grundstücks		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>(Angabe des Eigentümers unter Punkt 2 und Abgabe einer Verfügungsberechtigung als Anlage zu diesem Antrag)</small>

### 2. Eigentümer

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

### 3. vom Vorhaben betroffene Grundstücke

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
-----------	----------	---------------

### 4. Erläuterung:

Zweck des Vorhabens
Art des Vorhabens <input type="checkbox"/> Trinkwasser <input type="checkbox"/> Brauchwasser <input type="checkbox"/> private Nutzung <input type="checkbox"/> gewerbliche Nutzung
Wasserbedarf:
Trinkwasser:
$Q_{\text{mittel}} \text{ m}^3/\text{d} =$ $Q_{\text{max}} \text{ m}^3/\text{d} =$ mittlere Jahresentnahmemenge=
Anzahl der zu versorgenden Personen:
Anzahl der zu versorgenden Haushalte:
Brauchwasser:
$Q_{\text{mittel}} \text{ m}^3/\text{d} =$ $Q_{\text{max}} \text{ m}^3/\text{d} =$ mittlere Jahresentnahmemenge=
Beregnung:
Größe der Fläche, die beregnet werden soll:
Art der Nutzung:

Wassergewinnung aus Brunnen:

- Brunnenausbau
- Art der Fördereinrichtungen
- Förderhöhe
- Betriebsweise
- Grundwasserabsenkung
- Brunnenergibigkeit

Wassergewinnung aus Quellen

- Quellenschüttung
- Art der Wassererfassung

Auswirkungen des Vorhabens auf Rechte Anderer:

Vorgesehene Beweissicherungsmaßnahmen:

Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen Verunreinigungen des Wassers:

Mess- und Kontrollverfahren

ausführender Fachbetrieb

**Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:**

- Übersichtsplan M: 1:10 000 oder 1:25 000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens,
- ggf. Bauzeichnungen als Querschnitte,
- ggf. Darstellung der Kontrolleinrichtungen,
- Untersuchungsbefunde über die chemisch-physikalische und mikrobiologische Beschaffenheit des Wassers entsprechend der Trinkwasserverordnung vom zuständigen Gesundheitsamt (Nur für Trinkwasser),
- ggf. Art der Wasseraufbereitung mit Angaben über Anfall und Beseitigung des Spülwassers

**Der Wasserbehörde bleibt die Nachforderung zusätzlicher Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich sind, vorbehalten.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragsteller

**Punkt 5. ist nur vom Wasserversorgungspflichtigen auszufüllen!!!!**

Erklärung des Wasserversorgungspflichtigen

Name des Wasserversorgungspflichtigen		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Name des Bearbeiters		Telefon (mit Vorwahl)
Besteht gemäß Satzung Anschluss- und Benutzungszwang?		ja                      nein
Wenn ja, erfolgt eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang?		
Stehen dem Vorhaben Belange der öffentlichen Wasserversorgung entgegen?		
Zeitpunkt der vorgesehenen Erschließung mit einer öffentlichen Wasserversorgungsanlagen:		

Ort, Datum

Unterschrift des Wasserversorgungspflichtigen

Firmenstempel